

**Protokoll der Mitgliederversammlung des AK Geomorphologie
in Jena**

6. Oktober 2016

Datum: 6.10.2016; 17:30 – 19:00 Uhr
Protokoll: Sabine Kraushaar
Sitzungsleitung: Markus Fuchs

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

- Tagesordnung wird angenommen

TOP 2 Genehmigung des Mitgliederversammlungsprotokolls von Berlin 2015

- Protokoll wird genehmigt

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

Forum Geomorphologie

- Das Forum Geomorphologie fand erfolgreich im April 2016 im Schloss Rauischholzhausen statt. Podiumsgäste waren Prof. Liedtke, Prof. Leser und Prof. Grunert. Prof. Wadenga und Prof. Fuchs moderierten die Veranstaltung. Die zahlreichen Anekdoten der Podiumsgäste zu den Themen Erlangen der Professur, Einwerben von Geldern und Entwicklung der Geomorphologie über die Jahrzehnte wurde als sehr informativ empfunden.
- Das Forum Geomorphologie wurde auch von der Humangeographie positiv wahrgenommen und dienen somit hervorragend zur Außendarstellung.
- Generell ist die Forumsgestaltung offen für jegliche Themenvorschläge. Der Fokus könnte inhaltlich (Wissenschaftsethik), strategisch (SFB beantragen, Visionen entwickeln) oder historisch (Geschichte der Geomorphologie II) ausgerichtet sein. Jedes AK Mitglied kann ein Thema vorschlagen bzw. nach Rücksprache die Organisation übernehmen. Prof. Fuchs könnte die entsprechenden Kontakte zur Anmietung des Schloss Rauischholzhausen zur Verfügung stellen.
- 2017 wird kein Forum stattfinden, da es weder im Vorstand, noch bei den Jungen Geomorphologen Kapazitäten für die Organisation gibt. Nächstes Forum ist wieder 2018 angedacht.

Geographentag 2015

- Die Außenwirkung des AK Geomorphologie hat sich durch seine Teilnahme am Geographentag in Berlin 2015 sehr positiv entwickelt. Prof. Fuchs hat zahlreiche positive Feedbacks bekommen zur Teilnahme, den vielen jungen Mitgliedern und dem hohen Aktivitätsgrad des Arbeitskreises.

Homepage

- Nach einer kurzen Vorstellung der Neuerungen an der Homepage (Übersetzung etc.) werden die Mitglieder aufgerufen Inhalte an den Vorstand zu schicken.
- Neuerung ist, dass die Anzahl der Reisetstipendien erhöht wurde. Diese können jetzt auch von ausländischen Wissenschaftlern beantragt werden.

TOP 4 Berichte der Vorstandsmitglieder und des wissenschaftlichen Beirats

GeoUnion

- Die GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung ist der Dachverband der geowissenschaftlichen Vereinigungen in Deutschland. Sie wird von derzeit von 34 geowissenschaftlich orientierten Organisationen gebildet und repräsentiert über 50.000 Mitglieder. Der Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Geowissenschaften (<http://www.geo-union.de/stiftung-und-gremien.html>).
- Im Dezember 2015 nahm Prof. Fuchs an der Vorstandssitzung der GeoUnion teil. Durch den Zusammenschluss der beiden geologischen Hauptverbände zur DGGV, ist eine inhaltliche und strategische Neuausrichtung der GeoUnion notwendig. Wie diese aussehen könnte ist fraglich. Möglicherweise wird man sich in der GeoUnion zukünftig nur noch auf die Bereiche Geoparks und Geowissenschaften in der Schule konzentrieren. Leichte Auflösungstendenzen sind zu erkennen.
- Die Teilverbände entrichten bisher variable Beträge an die GeoUnion. Die geographischen Verbände zahlen aktuell ca. 1.500 Euro, die von der DGfG übernommen werden. Allerdings wird diskutiert, ob die Mitgliedskosten sich nicht stärker nach den Mitgliederzahlen der Teilverbände orientieren sollten, was mit deutlichen Mehrkosten für die Geographie verbunden wäre.
- Es ist zu überlegen, ob ein größeres Engagement und Positionierung der Geomorphologie nicht innerhalb des VGDH oder der DGfG als sinnvoll erscheint. Ein größerer Dachverband wäre evtl. günstig für entsprechende Lobbyarbeit. Generell kann festgehalten werden, dass es sinnvoll ist ein Ohr an den Verbänden zu haben in Bezug auf zukünftige Ausschreibungen und es herrscht ein allgemeiner Zuspruch für die Vernetzung.

Promotionspreiskriterien

- Prof. Krautblatter stellt die neuen transparenten Kriterien für die Vergabe des Promotionspreises vor. Diese sind auch auf der Homepage veröffentlicht: http://www.inst.uni-giessen.de/akgeom/?page_id=36

Senatskommission für Geowissenschaften

- Prof. Teerhorst ist Mitglied in der DFG Senatskommission. Informationen zu den großen zukünftigen BMBF Themen, bzw. Großgeräte Anträgen werden von den AK Mitgliedern als sehr wichtig für perspektivische Anträge gehalten. Es erscheint als äußerst wichtig, dass hier die Geomorphologie stark vertreten wird.

DFG Fachkollegienwahl

- Prof. Vött ist seit Mai 2016 die GM Vertretung im DFG Fachkollegium 317. Er schlägt vor in der nächsten Wahlperiode strategisch 2 GM Vertreter als potentielle Kandidaten aufstellen zu lassen.
- Die Hauptbedeutung der Arbeit im Fachkollegium liegt in der Ausstellung von Gutachten zu Anträgen. Diese Gutachten müssen ausführlich und eindeutig sein, entweder sehr positiv oder klare Ablehnung. Kleine Zweifel in eigentlich positiven Gutachten führen zur Ablehnung der Anträge.

- Weiterhin erläutert er, dass die Summe der zur Förderung verfügbaren Mittel im Folgejahr von der Anzahl der eingereichten (nicht bewilligten) Anträge des laufenden Jahres abhängen.
- Die momentane Förderchance liegt bei 20%. Häufig übersteigt die mögliche Fördersumme die Anträge. Herr Hamann aus der DFG Geschäftsstelle gibt gerne Auskunft über das Verfahren.

Geographentag 2017

- Der Geographentag findet vom 30.09-05.10.2017 in Tübingen statt. Die Deadline für die Einreichung von Sessions ist der 30.11.2016 November. Es gibt 6 Leitbilder in denen man Sessions einreichen kann, die Geomorphologie fällt in 2-3 davon rein. Diese sind: Umwelt in Bewegung, Natur und Gesellschaft, Methoden und Konzepte der Geomorphologie. Es sollten aus dem AK Geomorphologie heraus Sessions eingereicht werden um vor Ort sichtbar zu sein.
- Es wurde 2015 entschieden, dass wir 2017 das AK Jahrestreffen nicht am Geographentag veranstalten. Prof. Zöller wird emeritiert und lädt zu seinem Pensionsbeginn nach Bayreuth ein.

AK Jahrestagung 2017

- Prof. Zöller aus Bayreuth wird die AK Jahrestagung 2017 vom 09.-13.10.2017 ausrichten: <http://www.bayceer.uni-bayreuth.de/geomorph2017/>
- Die Tagung ist international angelegt und bietet neben viel Raum für Poster und Vorträge auch Exkursionen ins Umland.

Mitteleuropäische Tagung (AKG und DEUQUA) 2018 in Gießen

- Prof. Fuchs hatte im Februar 2016 vorgeschlagen ein kombiniertes Treffen des AKG und der DEUQUA in Zusammenarbeit mit dem Vorstand der DEUQUA zu organisieren. Dies liegt nahe, da es viele thematische Überschneidungen zwischen den Konferenzen gibt. Die Tagung soll zu einer größeren mitteleuropäischen Tagung ausgeweitet werden. Als einen ersten Schritt der Interessensevaluierung bittet Prof. Fuchs die Mitglieder Ihre ausländischen Kontakte aus Anrainerstaaten nach Ihrem Teilnahmeinteresse zu befragen.
- Die Tagung soll mindestens 5 Exkursionen an 1-2 Tagen beinhalten. Veranstaltungssprache wird Englisch sein. Parallelsessions sollen vermieden werden.
- Die Tagung soll in der ersten Oktoberwoche 01.10-07.10. 2018 stattfinden.

TOP 5 Bericht der Jungen Geomorphologen

- Julia Meister gibt einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten der Jungen Geomorphologen in 2016 und bedankt sich für die stetige Unterstützung durch den AK Geomorphologie. Weitere Ankündigungen sind:
 - EGU Young Geomorphologists Social Event 26.04.2017; ab 20 Uhr, Mozart's, Wien
 - 11th International Young Geomorphologist Workshop 19.-21.05.2017, Ammersee, Deutschland: http://www.inst.uni-giessen.de/akgeom/?page_id=34

TOP 6 Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes

Mitgliederzahlen

- Aktuell weist der AKG bereinigt (Nichtzahler) 318 Mitglieder auf.
- Seit Oktober 2015 gibt es 7 neue Mitglieder.

Finanzen

- Aktuell belaufen sich die Rücklagen auf ca. 7.500 Euro. Der Plan ist das Vermögen langsam rüchzubauen:
 - Einnahmen 7.825 Euro für 2016 erwartet (313 x 25 Euro)
 - Ausgaben:
 - Preisgelder: 900 Euro
 - Reisekostenstipendien: 1.500 Euro
 - Zuschuss zum Jahrestreffen der JG: 2.500 Euro
- TOTAL: 4.900 Euro
- ⇒ Somit stehen weitere ca. 2.500 Euro jährlich für Neuaufgaben zur Verfügung, wie z. B. für die Gestaltung der Homepage.
- ⇒ 2016 gab es eine Kassenprüfung von Prof. Wunderlich und Prof. Ries. Dabei wurde Stichprobenartig die Unterlagen geprüft. Der Bericht wurde ordnungsgemäß druchgeführt.

Antrag auf Entlastung des Vorstandes

- Der Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde von Prof. Brückner gestellt. Und ohne Gegenstimmen und mit nur eine Enthaltung angenommen.

TOP 7 Varia

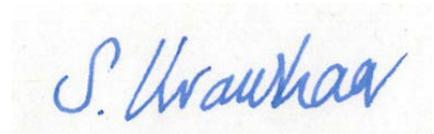
Weitere Ankündigungen

- IAG 2017 Neu Dehli 06.-11.11.2017: <http://www.icg2017.com/>
- Dr. Stolz: AK Geoarchologie 12.-14.05.2017 in Erlangen: http://www.inst.uni-giessen.de/akgeom/?page_id=34
- Prof. Faust: International Symposium on eolian Dynamics, Paleosols and environmental Change in Drylands, 13.-16.03.2017, La Oliva, Fuerteventura, Spain: http://www.inst.uni-giessen.de/akgeom/?page_id=34
- Dr. Larssen bietet an, ähnlich dem BSG und der EGU, für den AK zu twittern, um Veranstaltungen, Publikationen und Neuigkeiten bekannter zu machen. Sie schickt eine erklärende Email an alle was das genau beinhaltet. Das Angebot wird einstimmig angenommen.

Wien, den 21.01.2017



Markus Fuchs (Vorsitzender)



Sabine Kraushaar (Schriftführerin)